



Leben mit **C**hronisch **E**ntzündlicher **D**armerkrankung
Morbus Crohn und Colitis ulcerosa und mögliche Begleiterkrankungen



Das Team der ÖMCCV – Tirol
bedankt sich bei allen ÄrztInnen / Sponsoren / teilnehmenden Vereinen
für die Mitarbeit und Unterstützung



abbvie



TGKK



INNS'
BRUCK



Wir weisen darauf hin, dass bei der Veranstaltung Fotos und/oder Filme angefertigt werden und zum Zweck der Nachberichterstattung veröffentlicht werden können.



Leben mit **C**hronisch **E**ntzündlicher **D**armerkrankung
Morbus Crohn und Colitis ulcerosa und mögliche Begleiterkrankungen



© hutstuebele.com

EINLADUNG zum Tiroler CED-TAG
DONNERSTAG, 15. November 2018

Veranstaltungsort

Congress Innsbruck
Saal Brüssel, Rennweg 3, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 5936-0

Wissenschaftliche Organisation: Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Organisation: ÖMCCV-TIROL

Ehrenschutz:

Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg
Bürgermeister Georg Willi
Dachverband Selbsthilfe Tirol Maria Grandner



13.30 – 14.30 Uhr	Fachausstellung mit Informationsmaterial zum Mitnehmen Beratung – Verkostung – Besichtigung begehbarer Darm mit Informationen zu den Erkrankungen des Darms.
14.45 – 15.00 Uhr	Begrüßung <i>Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg</i> <i>Manuela C. Steinkellner (ÖMCCV Tirol)</i>
15.00 – 16.00 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen Mikrobiom und CED <i>Dr. Timon Adolph</i> Welche Medikamente haben wir? <i>Ao. Univ. Prof. Dr. Robert Koch</i> Was kann die Chirurgie? <i>Dr.ⁱⁿ Irmgard Kronberger</i> Fragen an die ÄrztInnen <i>alle Anwesenden</i>
16.00 – 16.15 Uhr	PAUSE Fachausstellung mit Informationsmaterial zum Mitnehmen Beratung – Verkostung – Besichtigung begehbarer Darm mit Informationen zu den Erkrankungen des Darms.



16.15 – 16.30 Uhr	Die ÖMCCV stellt sich vor <i>Manuela Corinna Steinkellner</i>
16.30 – 17.30 Uhr	Wissenschaftliche Vorträge Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Alexander Moschen Was kann die Ultraschaluntersuchung? <i>Dr. Wolfgang Sturm</i> CED im Kindes- und Jugendalter <i>Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller</i> CED und mögliche Begleiterkrankungen <i>Ao. Univ. Prof. Dr. Robert Koch</i> Die Psyche unterstützen und stärken <i>Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Sperner-Unterweger</i>
17.45 – 18.45 Uhr	Gemeinsame Gespräche im Foyer Fachausstellung mit Informationsmaterial zum Mitnehmen Beratung – Verkostung – Besichtigung begehbarer Darm mit Informationen zu den Erkrankungen des Darms.



Liebe Patientinnen und Patienten,
mehr als 2.000 TirolerInnen leiden an einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (CED). Diese Erkrankung betrifft vor allem junge Menschen und konfrontiert sie daher in einer Lebensphase, die durch Aufbruch und Kreativität besonders geprägt ist. Um Sie im Umgang mit Ihrer Erkrankung noch besser zu unterstützen, haben wir uns gemeinsam mit der ÖMCCV-Tirol dazu entschlossen, neuerlich einen tirolweiten CED-Tag für PatientInnen zu organisieren.

Vorrangiges Ziel war es, ein Programm zusammenzustellen, das verschiedenste Aspekte dieser Erkrankung, beginnend von möglichen Krankheitsursachen bis hin zur besten medikamentösen bzw chirurgischen Therapie, erläutert und Ihnen wichtige Tipps liefert. Sie werden Details zu CED im Kindesalter, mögliche Beschwerden bei CED außerhalb des Darmes oder auch den Einfluss von verschiedenen Diäten im Rahmen von Vorträgen erfahren. Im Vorfeld der Veranstaltung werden über Informationsstände Materialien zu verschiedensten CED assoziierten Themenbereichen wie beispielsweise Rheuma, Morbus Bechterew, Stomaberatung oder finanzielle Ermäßigungen und Unterstützungen angeboten.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Veranstaltung eine weitere Hilfestellung anbieten zu können und die Betreuung unserer CED PatientInnen noch weiter zu verbessern.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen CED-Patiententag und freuen uns sehr über Ihre rege Teilnahme.

Ihr Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Direktor der Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck



Besichtigung und Beratung über **C**hronisch **E**ntzündliche **D**armerkrankungen

Auch in unserer aufgeklärten und aufgeschlossenen Gesellschaft von heute sind mit dem Darm assoziierte Themen sehr oft noch tabuisiert. Das begehbare Darmmodell ist ein zeitgemäßes Medium, um derartig sensible Themen wie Gesundheit des Verdauungstraktes oder Krankheitsbilder, wie beispielsweise Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa angemessen zu vermitteln. Das optische Wahrnehmen erleichtert betroffenen PatientInnen oder Interessierten den Umgang mit diesen Themengebieten und hilft, gewisse Vorgänge im Verdauungstrakt besser zu verstehen. Unsere größten Ziele sind die Früherkennung durch Aufklärung sowie die fundierte Informationsvermittlung. Mit Hilfe des Modells hoffen wir ein besseres Verständnis wecken und Barrieren durchbrechen zu können.



Do 15.11.2018 von 13.30 – 19.00 Uhr im Congress Innsbruck

sen**AKTIV**

Vom 16. – 18.11.2018 in der Messehalle, Gesundheitsstraße
FR 12.00 – 18.00 Uhr und SA – SO 10.00 – 17.00 Uhr